

Zwei neue Bücher vorgestellt – Akteure stellen sich in den Dienst des Vereins

Nesselwang/Allgäu

Er ist ein Allgäuer Urgestein: Ludwig Hindelang ist ein Inbegriff für Dialekt und Humor, tief verwurzelt in und mit der Allgäuer Heimat. Dem Wunsch von Ludwig Hindelang, ein Büchle mit „Bergsteigersprüche“ herauszubringen ist der Förderverein mundART All-

gäu gerne nachgekommen.

So war die Freude groß, als in Nesselwang sein Büchle mit dem Titel „Berge, Gipfel & Sprüche“ – vorgestellt werden konnte. Mehr als 1000 Exemplare konnten inzwischen von diesem Buch verkauft werden. Einen Teilerlös des Verkaufs erhält die Bergwacht Allgäu.



Bei der Vorstellung des Büchle „Berge, Gipfel & Sprüche“ auf der Kronenhütte in Nesselwang von links: Regionalleiter Peter Eisenlauer (Bergwacht Allgäu), Autor Ludwig Hindelang, Erster Vorsitzender Simon Gehring (Förderverein mundART Allgäu e.V.), Uwe Söder (Vertreter der Zötler Brauerei), Autorin Monika Deffner und Gipfelbuchpate Franz Dechantsreiter.

Lindenberg/Allgäu

Dem Westallgäuer Dialekt und der Lebensart der Menschen in der Region gewidmet, erschien ein Buch in der Reihe „Echt Allgäu“, mit dem Titel „Leased, losed und luaged, schwätzed und lached ... bei is im Weschtallgai“ zusammengetragen durch die „Hochstuber aus Lindenberg“. Das Büchlein mit eigens an-

gefertigter Übungs-CD bringt dem Leser und Hörer die Sprache, aber auch lustige Begebenheiten wie, Weschtallgaier Gschichtle, Kochrezepte und Ausdrücke, wie sie nur im Westallgäu gebräuchlich sind, näher. Das Projekt wurde von vielen Ehrenamtlichen unterstützt. Darüber hinaus haben Partner mitgewirkt, dass das Buch zustande kam.



Bei der Vorstellung des Büchle „Leased, losed und luaged, schwätzed und lached ... bei is im Weschtallgai“ in der Volksbank Lindenberg von links: Monika Eckart, Erster Vorsitzender Simon Gehring (Förderverein mundART Allgäu e.V.), Gabi Keckeisen, Gudrun Steiner und Herbert Holderied.

Mundartverein blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück – Neuwahlen

Nesselwang/Allgäu Der im Jahr 2004 gegründete Förderverein mundART Allgäu mit den Hauptzielen, sich für die Erhaltung und Pflege der heimischen Mundart (Dialekt) einzusetzen, die Herausgabe von Publikationen zu fördern, sowie Veranstaltungen durchzuführen, hat seit der Gründung viele Projekte realisieren können. „Wir verfolgen die Vereinsziele weiterhin mit großem Nachdruck und sind dabei auf einem guten Weg“, so Vorsitzender Simon Gehring. Als einen besonderen Höhepunkt bezeichnete er das Mundartforum im Rahmen der Allgäuer Festwoche in Kempten. Im Weiteren sei die Nachfrage nach den „Hoimat-Quartett-Spielen“

- Ausgabe Oberallgäu und Ostallgäu - sehr groß. Mehr als 2.500 Quartett-Spiele konnten in den vergangenen zwei Jahren an Kinder der Grundschulen in der Region verteilt werden. Möglich machen dies verschiedene Unternehmen und Gönner, die ein Partnerschaftsmodell mit dem Verein eingehen. Somit erhält jedes Schulkind der dritten und vierten Klasse der Empfängerschulen sein eigenes Quartett-Spiel. Ebenfalls wurden zwei neue Bücher vorgestellt: „Berge, Gipfel & Sprüche“ und „Leased, losed und luaged, schwätzed und lached ... bei is im Weschtallgai“. Aufgrund der Neuwahlen im Juni 2016 sind die langjährigen Vorstand-



Die neu für drei Jahre gewählte Vorstandschaft des Fördervereins mundART bei der Jahresversammlung. Von links Zweiter Vorsitzender Max Adolf (Sonthofen), Beisitzerin Cornelia Bessler (Bad Hindelang), Erster Vorsitzender Simon Gehring (Durach), Beisitzerin Andrea Lotter (Füssen/Seeg), Schriftführer Uwe Söder (Nesselwang) und Schatzmeister Max Geist (Wildpoldsried).

schaftsmitglieder Georg Ried, Gehrting sprach seinen Dank und Bärbel Gaupp, Werner Specht Anerkennung aus. und Gabi Krips ausgeschieden.

16. Allgäuer Mundart-Forum im Kornhaus Kempten im August 2015



Die Autoren von links nach rechts: Max Adolf, Erika Lindner, Marlene Nieberle und Johannes Hitzelberger.



Die Musikanten Benedikt und Philipp Berkoldt mit Johannes Hitzelberger (Mitte).



Das Harpenduo Oberstdorf Katharina Schugg und Paulina Span.

Kempten/Allgäu Namhafte und beliebte Allgäuer Mundartautoren haben ihre unterhaltsamen und frech-witzigen Anekdoten, Gedichte und Geschichten, die das Leben schreibt, beim 16. Allgäuer

Mundart-Forum im Rahmen der Allgäuer Festwoche, zum Besten gegeben. Mit dabei waren der bekannte BR-Moderator, Rundfunksprecher und Volksmusiker, der gebürtige Pfrontener Johannes Hitzelberger,

Marlene Nieberle aus dem Ostallgäuer Germaringen sowie Erika Lindner und Max Adolf aus Sonthofen. Der Abend wurde musikalisch umrahmt durch junge Volksmusiktalente aus der Region. - „Benedikt und

Philipp Berkoldt“ und das „Harpenduo Oberstdorf“.

Das 17. Allgäuer Mundart-Forum findet am Donnerstag, 18. August 2016, 20 Uhr im Kornhaus in Kempten statt.

Hoimat-Quartett – Schüler voller Eifer dabei



Schüler der Grundschule Sonthofen-Rieden kurz nach der Übergabe des „Hoimat-Quartett“ beim Spielen in ihrem Klassenzimmer

Sonthofen-Rieden/Allgäu

Beim „Hoimat-Quartett“ – und das ist das Besondere - erfahren die Spieler Wissenswertes über Einwohner, Fläche, Vereine, Ortsteile der Städte und Gemeinden. „Spielerisch lernen und Heimat kennenlernen“,

lautet hier der Ansatz. In der Grundschule Sonthofen-Rieden spielen die Schüler der 3. Klasse voller Eifer im Klassenzimmer das „Hoimat-Quartett“ unter Aufsicht von Schulleiterin Marion Arnold, die das Quartett als sehr hilfreich bezeichnet.

„Spendenübergabe“ der Privat-Brauerei Zötler



Bei der Übergabe von 3.000 € durch Brauereichef Herbert Zötler (rechts) an den 1. Vorsitzenden Simon Gehring (links) vom Förderverein mundART Allgäu, inmitten den beiden Jungmusiker Sebastian Berkoldt (links) und Philipp Berkoldt (Mitte).

Rettenberg/Allgäu Durch besondere Aktionen wurden viele neue Mundartfreunde gewonnen. Das grundlegende Ziel, die Pflege der Tradition und Förderung heimatlicher Mundart, verfolgt ebenso

die Privat-Brauerei Zötler in Rettenberg. Daher unterstützt Zötler den Förderverein. Diese bewährte Kooperation wurde mit einer Spende von 3.000 Euro offiziell für zwei weitere Jahre weitergeführt.

Impressum

Förderverein „mundART Allgäu e.V.“, 1. Vorsitzender Simon Gehring, Feldweg 2, 87471 Durach, Fax 08 31 / 613 14, mundart-allgaeu@gmx.de, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, IBAN: DE0573 3699 2000 0574 0100 · BIC: GENODEF1SFO Sparkasse Allgäu, IBAN: DE85 7335 0000 0514 9984 26 · BIC: BYLADEM1ALG

Herausgeber: Förderverein „mundART Allgäu e.V.“ – Fotos: S. Gehring, V. Mühleisen, R. Lienert, G. Hipp, H. Hössl – Alle Angaben ohne Gewähr!



Bei der Übergabe in der Grundschule **Burgberg**. Von links: Sparkassen-Vertreter Bernhard Kuballa, 2. Bürgermeisterin Marlene Hierl, die Lehrkräfte Carolin Widmann und Michaela Kilian sowie Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring.



Bei der Übergabe in der Grundschule **Hegge** unterstützt durch die Metzgerei Rauch. Von links: Geschäftsführer Hans-Peter Rauch (Partner Metzgerei Rauch), Schulleiterin Diana-Anna Herzog (ehem. Kupka) und Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring.



Das Heimat-Quartett Oberallgäu fand große Begeisterung in der Grundschule **Sonthofen-Rieden**. Von links: Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Schulleiterin Marion Arnold, 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer und Sparkassen-Vertreterin Julia Rupprecht zusammen mit drei Schulkindern.



Bei der Übergabe in der Grundschule **Waltenhofen** unterstützt durch die Metzgerei Rauch. Von links: Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Schulleiterin Karin Böhm und Geschäftsführer Hans-Peter Rauch (Partner Metzgerei Rauch).



Bei der Übergabe in der Grundschule **Sulzberg**. Von links: Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Schulleiterin Angelika Fischer, Sparkassen-Vertreter Armin Kral, Bürgermeister Thomas Hartmann und die Grundschulkinder aus Sulzberg.



Bei der Übergabe des Heimat-Quartett Oberallgäu in der Grundschule **Betzgau**. Von links: Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Sparkassen-Vertreter Wolfgang Mörtl, 2. Bürgermeister Dieter Häringer, Schulleiter Hubert Eggenberger und Lehrerin Angelika Böck.



Bei der Übergabe des Heimat-Quartett Oberallgäu in der Grundschule **Wildpoldsried**. Von links: Schulleiterin Frauke Tempel, Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Schatzmeister Max Geist, Sparkassen-Vertreterin Martha Frey und 1. Bürgermeister Arno Zengerle.



Bei der Übergabe in der Grundschule **Fischen**. Von links: Schulleiter Gerd Jonetz, Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Altbürgermeister Toni Vogler, Schulförderverein Vorsitzender Mark Kubitz und Schriftführerin Cordula Rekeny sowie Lehrerin Madlen Hirche.



Bei der Übergabe in der Grundschule **Marktberdorf**. Von links: Schulleiter Jörg Schneider, Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Schulamtsdirektor Eduard Gapp, 1. Bürgermeister Dr. Wolfgang Hell und Sparkassen-Vertreter Stefan Riedle.



Bei der Übergabe in der Grundschule **Füssen**. Von links: Schulleiter Wolfgang Steurer, Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring, Sparkassen-Vertreter Joachim Schmid und Verantwortlicher bei der Stadt Füssen für das Sachgebiet Schulen, Markus Gmeiner.



Bei der Übergabe in der Grundschule **Schwangau**. Von links: Schulleiterin Lucia Regnath-Zepnik, Sparkassen-Vertreter Michael Kiefer, Bürgermeister Stefan Rinke und Fördervereins-Vorsitzender Simon Gehring.

